



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2012

# STATISTISCHE BERICHTE



Geänderte Fassung vom 05.11.2012

## Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 2010 (ohne Baugewerbe)



# Inhalt

Seite

<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
-----------------------------	---

<b>Erläuterungen</b> .....	4
----------------------------	---

## Tabellen

T 1 Unternehmen und Umweltschutzinvestitionen 2010 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen .....	7
T 2 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen .....	8
T 3 Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen .....	8
T 4 Betriebe und Umweltschutzinvestitionen 2010 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen .....	9
T 5 Betriebe und Umweltschutzinvestitionen 2010 nach Umweltbereichen und Verwaltungsbezirken .....	10
T 6 Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen.....	11
T 7 Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen.....	11

## Zeichenerklärungen und Abkürzungen

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Geringfügige Abweichungen in den Summen gehen auf das Runden der Zahlen zurück.

# Vorbemerkungen

## Berichtskreis

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen der Wirtschaftsabschnitte

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden,

C Verarbeitendes Gewerbe,

D Energie- und

E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen

der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) in der Europäischen Gemeinschaft NACE Rev.2 und der daraus abgeleiteten deutschen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist auch von Eigenbetrieben der öffentlichen Hand anzugeben. Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d. h. einschließlich aller (nicht) produzierenden Teile und Versorgungsbereiche (z. B. Elektrizitäts-, Fernwärme-, Gas- und Wasserversorgung), jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland, abzugeben. Umfasst das Unternehmen mehr als einen Betrieb, erfolgt für die Betriebe jeweils eine getrennte Meldung.

## Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

## Methodische Hinweise

Die Erhebung der Umweltschutzinvestitionen wird zusammen mit den Allgemeinen Investitionserhebungen durchgeführt und auch in engem Zusammenhang mit diesen ausgewertet. Daher enthalten die Statistischen Berichte E1063 "Investitionen im verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden" sowie E4033 "Beschäftigte, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen" genauere Informationen zur Berichtskreisabgrenzung. In diesen Veröffentlichungen sind auch die als Bezugsgröße zur Berechnung des Anteils der Umweltschutzinvestitionen herangezogenen Bruttoanlageinvestitionen sowie die für die Darstellung nach Größenklassen benötigten Merkmale Umsatz und Beschäftigte genauer definiert.

## Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 19 „Umwelt“, Reihe 3.1.

# Erläuterungen

## Umweltschutzinvestitionen

Die folgenden **Definitionen der Sachanlagen für den Umweltschutz** wie auch der additiven („End-of-Pipe“) und integrierten Umweltschutzinvestitionen folgen den Kapiteln 3 und 4 der **VDI-Richtlinie 3800** „Ermittlung der Aufwendungen für Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz“ vom Dezember 2001.

Von den Gesamtinvestitionen zählen diejenigen zu den **Investitionen für den Umweltschutz**, die eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bewirken bzw. den Einsatz von Ressourcen reduzieren. Bei Unternehmen, Betrieben, oder fachlichen Unternehmensteilen mit wirtschaftlicher Tätigkeit in den Bereichen Abwasser-, Abfallentsorgung oder Beseitigung von Umweltverschmutzungen sind Umweltschutzinvestitionen im Sinne der Erhebung aller getätigten Investitionen, die für die Ausführung der Tätigkeiten in diesen Bereichen relevant sind. Ausgenommen werden hier lediglich Investitionen in die Verwaltung.

Als **Investitionen für den Umweltschutz** gelten im Geschäftsjahr aktivierte Bruttozugänge, ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen oder Teilen davon, die dem Umweltschutz dienen sowie noch im Bau befindliche Umweltschutzanlagen, sofern in der Bilanz aktiviert. Zuschüsse der öffentlichen Hand für die Umweltschutzinvestitionen sind enthalten. Nicht einzubeziehen sind Investitionen zur Herstellung von Umweltschutzgütern (z. B. Abfalltonnen, Fotovoltaikanlagen, Katalysatoren usw.). Man unterscheidet zwischen additiven und integrierten Umweltschutzinvestitionen.

## Additive (End-of-Pipe) Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in vom übrigen Produktionsprozess getrennte Anlagen. Es handelt sich in der Regel um separate Einrichtungen, die vorhandenen Anlagen vor- oder nachgeschaltet sind, damit die durch den Produktionsprozess entstandenen Emissionen verringert werden.

## Integrierte Umweltschutzinvestitionen

Investitionen in nicht klar isolierbare Teile einer größeren Anlage. Ihr Kennzeichen ist außerdem, dass sie Emissionen erst gar nicht oder in viel geringerem Umfang entstehen lassen (vorsorgender Umweltschutz). Investitionen in integrierte Anlagen sind in der Regel nicht so leicht zu quantifizieren wie Investitionen in additive Anlagen. Insbesondere dann, wenn es darum geht, bei größeren Investitionsvorhaben die Teile zu identifizieren, die dem Umweltschutz dienen. Bei der Bestimmung der Höhe der integrierten Umweltinvestitionen lassen sich drei Fälle unterscheiden:

- a) Es gibt eine hinsichtlich Wirtschaftlichkeit (Produktionsvolumen, Betriebskosten) gleichwertige Technologie (Vergleichstechnologie) ohne positive Umweltauswirkungen.
  - In diesem Fall entspricht die Umweltschutzinvestitionen der Kostendifferenz zwischen der Technologie mit und der Technologie ohne positive Umweltauswirkungen. Die Angaben basieren häufig auf qualifizierten Schätzungen.
- b) Eine einzelne umweltschutzrelevante Sachanlage (bzw. Teil) lässt sich physisch und kostenmäßig nicht bestimmen. Es gibt keine Vergleichstechnologie. Die Sachanlage ist keine Standardtechnologie (Eine Technologie wird als Standardtechnologie bezeichnet, wenn keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen ist).
  - Bewirkt die Investition eine Verringerung oder Vermeidung von schädlichen Emissionen in die Umwelt bzw. eine Reduzierung des Ressourceneinsatzes, handelt es sich um eine Umweltschutzinvestition.
- c) Die Sachanlage mit den positiven Umweltauswirkungen ist Standardtechnologie. D. h. es ist keine andere Technologie auf dem Markt erhältlich bzw. selbst zu erstellen. Zur Aufnahme bzw. Aufrechterhaltung der Produktion muss das Unternehmen diese Technologie einsetzen.
  - Auch wenn die Standardtechnologie eine Emissionsminderung bewirkt, ist dies keine Umweltschutzinvestition.

## Beispiele für Umweltschutzinvestitionen

Bereich	Additiv	Integriert
Abfallwirtschaft	Deponien, Zwischenlager, Abfallverbrennungsanlagen, Trenn- und Sortieranlagen, Müllpressen, Pilotanlagen zur Erforschung und Entwicklung von Anlagen und Einrichtungen der Abfallwirtschaft	Prozesse zur Verringerung des Abfallvolumens bei der Herstellung von Produkten sowie bei der Behandlung von Abfällen, Wiedereinsatz von Abfällen im Produktionsprozess
Gewässerschutz	Kanalisation, Trockenbeete, Abwasser- und Klärschlammbehandlungsanlagen, Kühlanlagen für Kühl- und Abwasser, Anlagen zur Wasserkreislaufführung, Sicherheitsvorrichtungen für den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	Geschlossene Prozess- und Kühlwasserkreisläufe, geschlossene Wasserreinigungssysteme, Einführung von Luftkühlungssystemen anstelle von Kühlwassersystemen, Deionisation von Prozesswasser zur Reduktion der Chemikalienkonzentration, technische Umstellung auf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die nicht wassergefährdend sind
Lärmbekämpfung	Lärmschutzwände, -mauern, -wälle, Schwingungsisolierung und Sonderfundamente bei technischen Anlagen und Maschinen, Schallschleusen, separate Sachanlagen für Messung, Kontrolle, Analyse u. ä.	Ausrüstungs- und Maschinenteile zur Vermeidung von Lärm und Schwingungen; Kessel, Feuerungen, Brenner oder Komponenten mit niedrigen Lärmemissionen
Luftreinhaltung	Entstaubungs-, Entschwefelungs- und Entstickungsanlagen, Anlagen zur Verminderung der Emission von Gerüchen oder Kohlenwasserstoffen, nachgeschaltete Kondensationsvorrichtungen	Katalysatoren, katalytische NO <sub>x</sub> -Reiniger, Niedrig-NO <sub>x</sub> -Brenner, umweltfreundlichere Kompressoren, computergesteuerte optimierte Feuerungsanlagen, Rauchgasoptimierung, luftdichte Förderbänder
Naturschutz- und Landschaftspflege	Befestigungen, Schutzsysteme für Wildtiere wie Wildtierbrücken, -zäune, etc.	Einrichtungen zur Einschränkung der Grundwassernutzung, Präventionsmaßnahmen für Natur und Landschaft
Bodensanierung	Anlagen und Einrichtungen zur Abdichtung oder zur Behandlung kontaminierter Böden	Austausch von PCB-haltigen Elektrokabeln, Verzicht auf Hochspannung in Ölkabeln, Überfüllschutz für Container
Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Emissionen von Treibhausgasen nach Kyoto-Protokoll, z. B. Kohlendioxid, Methan, Distickstoffoxid, teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe, perfluorierte Kohlenwasserstoffe, Schwefelhexafluorid wie z. B. Fassung und Nutzung von Klär-, Deponie und Grubengasen (Methan), Ersatz von herkömmlichen Klima- und Kälteanlagen durch Anlagen mit halogenfreien Kältemitteln, Umstellung auf halogenfreie Treibmittel und allgemeiner Verzicht auf den Einsatz von Klimagasen in Produktionsprozessen</li> <li>Maßnahmen zur Nutzung erneuerbaren Energien, z. B. Wasserkraft (einschließlich der Wellen-, Gezeiten- und Strömungsenergie), Windenergie, solare Strahlungsenergie, Geothermie und Energie aus Biomasse (einschließlich Nutzung von Bio-, Deponie- und Klärgas sowie aus dem biologisch abbaubaren Anteil von Abfällen aus Haushalten und Industrie)</li> <li>Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz bzw. Energiesparmaßnahmen, z. B. Wärmetauscher (Wärmerückgewinnung), Wärmepumpen, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmedämmung von Anlagen und Produktionsgebäuden und Modernisierung der Heizungs- und Warmwassertechnik</li> </ul>	

## **Abfallwirtschaft**

Abfallwirtschaft umfasst die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Sinne des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen. Die Verwertung beinhaltet die stoffliche sowie die energetische Verwertung. Die Abfallbeseitigung umfasst das Bereitstellen, Überlassen, Einsammeln, die Beförderung, die Behandlung, die Lagerung und die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung.

## **Bodensanierung**

Der Bodensanierung dienen Maßnahmen zur Beseitigung oder Verminderung von umweltgefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Böden oder zur Abschirmung vor Ausbreitung dieser Stoffe und Zubereitungen in Boden und Grundwasser.

## **Gewässerschutz**

Dem Gewässerschutz dienen Maßnahmen, die zur Verminderung der Abwassermenge bzw. Abwasserfracht (Verringerung oder Beseitigung von Feststoffen und gelösten Stoffen sowie zur Verringerung der Wärmemenge) und zum Schutz der Oberflächengewässer und des Grundwassers bestimmt sind. Einzubeziehen sind somit auch Anlagen, die der Wasserkreislaufführung dienen.

## **Klimaschutz**

Dem Klimaschutz dienen Maßnahmen zur Vermeidung oder Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen, zur Nutzung von erneuerbaren Energien sowie energieeffizienzsteigernde Maßnahmen und Energiesparmaßnahmen.

## **Lärmbekämpfung**

Der Lärmbekämpfung dienen Maßnahmen zur Verringerung oder Vermeidung der Entstehung sowie der Ausbreitung von Geräuschen. Einzubeziehen sind auch Maßnahmen zum Schutz vor Erschütterungen. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht, aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

## **Luftreinhaltung**

Der Luftreinhaltung dienen Maßnahmen zur Beseitigung, Verringerung oder Vermeidung von luftfremden Stoffen (Rauch, Ruß, Staub, Gase, Aerosole, Dämpfe oder Geruchsstoffe) im Abgas und Abluft. Es sind nur solche Aufwendungen anzugeben, die nicht aus Gründen des Arbeitsschutzes vorgenommen wurden.

## **Naturschutz und Landschaftspflege**

Dem Naturschutz bzw. der Landschaftspflege dienen alle Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Neugestaltung des naturgemäßen Erscheinungsbildes von Boden und Vegetation sowie zum Schutz der Tierwelt; insbesondere zählen hierzu Maßnahmen zur Rekultivierung und zur Verhinderung von Versumpfung und Verödung.



WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen		Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamtinvestitionen
		insgesamt	mit Umweltschutzinvestitionen	zusammen	darunter				
					Abfallwirtschaft	Ge-wässer-schutz	Luftrein-haltung	Klima-schutz	
		Anzahl	1 000 EUR						%
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	5	2 048	-	231	763	1 026	4,3
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 774	204	108 942	5 831	24 575	29 762	45 251	5,9
	darunter								
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	227	22	9 371	456	4 057	556	4 064	8,3
11	Getränkeherstellung	40	7	1 618	346	39	127	887	2,2
13	Herstellung von Textilien	18	.	144	-	105	-	39	1,2
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	68	6	719	-	57	277	385	1,4
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	56	7	505	119	117	37	58	0,8
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	53	7	189	19	-	-	165	2,0
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	66	16	60 402	2 964	13 501	18 231	24 486	17,4
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	8	.	9 935	324	1 322	4 322	3 800	5,7
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	134	17	4 579	990	1 666	1 161	699	2,9
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	124	27	7 579	260	1 114	1 809	3 995	5,7
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	36	12	2 805	102	966	1 151	59	7,0
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	303	27	3 034	50	433	1 396	1 067	2,3
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	44	6	2 291	24	101	121	2 042	5,3
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	68	6	373	73	35	46	219	1,2
28	Maschinenbau	238	17	3 339	26	565	479	2 111	1,8
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	43	5	670	15	486	12	143	1,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	11	.	12	-	-	12	-	0,1
31	Herstellung von Möbeln	33	.	262	8	-	3	193	2,0
32	Herstellung von sonstigen Waren	71	5	279	7	-	4	267	0,2
D	Energieversorgung	88	16	7 269	-	286	156	6 592	2,6
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	525	331	288 510	35 566	246 721	62	6 047	61,8
36	Wasserversorgung	161	8	911	11	-	-	898	0,6
37	Abwasserentsorgung	252	238	250 496	3 087	246 721	-	582	90,3
38/39	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	112	85	37 102	32 467	-	62	4 566	78,1
B-E	Insgesamt	2 423	556	406 768	41 396	271 813	30 743	58 916	15,4

**T 2**
**Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen**

Umweltbereiche	Insgesamt	Unternehmen mit... Beschäftigten					
		unter 50	50–100	100–250	250–500	500–1 000	1 000 und mehr
		1 000 EUR					
Abfallwirtschaft	5 831	33	230	141	207	417	4 802
Gewässerschutz	24 806	228	448	1 268	719	3 632	18 510
Lärmbekämpfung	3 003	30	287	59	307	407	1 913
Luftreinhaltung	30 525	436	1 177	1 558	3 193	963	23 197
Naturschutz und Landschaftspflege	217	11	11	150	45	-	-
Bodensanierung	331	-	6	56	3	261	4
Klimaschutz	46 277	5 118	2 224	3 504	1 349	4 542	29 538
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	16 952	6	8	2	2	107	16 828
Nutzung erneuerbarer Energien	7 105	2 825	458	783	405	2 635	-
Energieeffizienz steigernde und Energiespar-Maßnahmen	22 219	2 287	1 759	2 720	943	1 800	12 710
Insgesamt	110 990	5 857	4 384	6 737	5 824	10 223	77 965

**T 3**
**Umweltschutzinvestitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen**

Umweltbereiche	Insgesamt	Unternehmen mit einem Umsatz von... Mill. EUR					
		unter 2	2– 5	5–10	10–20	20–50	50 und mehr
		1 000 EUR					
Abfallwirtschaft	5 831	8	51	78	138	140	5 416
Gewässerschutz	24 806	0	22	85	997	613	23 088
Lärmbekämpfung	3 003	4	193	16	26	54	2 709
Luftreinhaltung	30 525	11	300	192	1 220	759	28 043
Naturschutz und Landschaftspflege	217	11	4	-	128	22	52
Bodensanierung	331	-	-	5	24	33	269
Klimaschutz	46 277	466	1 402	1 897	4 557	2 309	35 645
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	16 952	-	-	14	2	2	16 935
Nutzung erneuerbarer Energien	7 105	432	620	1 764	1 251	-	3 039
Energieeffizienz steigernde und Energiespar-Maßnahmen	22 219	34	783	120	3 305	2 307	15 671
Insgesamt	110 990	500	1 972	2 274	7 092	3 929	95 222



WZ	Wirtschaftszweig	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen					
		ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zu- sammen	darunter				Anteil an den Gesamt- investi- tionen
					Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Luftrein- haltung	Klima- schutz	
Anzahl		%							
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	111	6	1 283	21	137	9	1 084	4,2
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 103	241	111 579	5 813	22 084	29 628	50 737	5,0
	darunter								
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	248	30	7 404	208	1 616	298	5 192	6,5
11	Getränkeherstellung	47	5	1 093	318	-	-	557	2,0
13	Herstellung von Textilien	23	.	144	-	105	-	39	1,0
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	74	6	719	-	57	277	385	1,4
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	67	7	505	119	117	37	58	0,7
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	55	7	189	19	-	-	165	2,0
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	85	20	60 852	3 026	13 816	18 657	24 384	16,4
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	10	3	7 908	256	752	3 677	3 000	5,7
22	Herstellung von Gummi- und Kunst-	170	21	5 346	1 212	1 611	1 325	1 177	2,9
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	200	31	12 723	241	1 073	1 798	9 225	10,9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	42	14	2 947	102	1 008	1 236	74	5,7
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	331	31	4 042	52	938	1 582	1 265	2,8
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	51	7	318	24	4	46	240	0,8
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	82	6	454	90	35	46	241	1,2
28	Maschinenbau	271	23	3 266	29	501	443	2 131	1,8
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	61	6	2 198	53	422	111	1 572	0,5
30	Sonstiger Fahrzeugbau	11	.	12	-	-	12	-	0,1
31	Herstellung von Möbeln	37	3	320	8	-	60	193	2,2
32	Herstellung von sonstigen Waren	76	5	279	7	-	4	267	.
D	Energieversorgung	137	23	9 914	-	341	156	9 182	2,3
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	562	343	286 399	35 483	244 241	62	6 498	61,7
36	Wasserversorgung	161	8	911	11	-	-	898	0,6
37	Abwasserentsorgung	261	245	248 016	3 087	244 241	-	582	90,2
38/39	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung/Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	140	90	37 472	32 385	-	62	5 018	76,9
B-E	Insgesamt	2 913	613	409 175	41 318	266 803	29 855	67 501	12,9

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Betriebe		Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamt- investi- tionen
	insge- samt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen	zu- sammen	darunter				
				Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Luftrein- haltung	Klima- schutz	
	Anzahl		1 000 EUR					%
Frankenthal (Pfalz), St.	36	.	2 567	515	1 400	102	551	7,2
Kaiserslautern, St.	53	10	9 766	385	8 263	391	687	11,4
Koblenz, St.	56	14	3 762	1 833	421	671	602	6,5
Landau i. d. Pfalz, St.	39	13	5 320	1 030	4 146	18	116	26,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	60	11	68 622	5 786	20 625	16 964	24 156	14,7
Mainz, St.	73	13	14 487	3 764	8 236	98	2 293	12,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	27	.	171	-	132	-	39	2,1
Pirmasens, St.	45	7	6 331	55	6 219	57	-	17,8
Speyer, St.	34	5	3 393	497	2 610	194	20	8,8
Trier, St.	77	21	20 219	6 398	11 716	71	2 034	12,2
Worms, St.	52	14	5 045	548	2 944	1 459	29	7,8
Zweibrücken, St.	36	5	4 267	736	3 010	-	505	19,8
Ahrweiler	78	22	5 367	196	4 459	201	511	12,1
Altenkirchen (Ww.)	156	31	9 287	426	7 944	90	824	13,9
Alzey-Worms	68	16	5 560	1 166	4 299	11	80	12,4
Bad Dürkheim	81	20	9 727	1 353	7 520	27	784	23,7
Bad Kreuznach	119	17	9 051	171	8 207	442	228	10,0
Bernkastel-Wittlich	111	22	10 969	1 004	9 215	365	346	12,7
Birkenfeld	90	20	8 000	1 053	4 801	771	1 374	9,5
Cochem-Zell	34	7	3 556	726	2 633	71	125	26,3
Donnersbergkreis	55	11	8 426	341	6 957	973	155	17,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	71	18	18 471	180	13 449	239	4 604	35,3
Germersheim	95	27	9 921	1 913	4 570	151	3 211	2,5
Kaiserslautern	73	18	5 879	1 164	4 192	54	469	14,7
Kusel	49	11	10 814	-	10 774	-	39	43,5
Mainz-Bingen	97	29	14 939	547	7 771	3 681	2 822	5,5
Mayen-Koblenz	171	36	13 480	925	10 007	495	1 371	8,4
Neuwied	181	29	23 799	2 283	19 104	1 057	1 146	23,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	86	21	15 541	118	10 472	25	4 640	22,2
Rhein-Lahn-Kreis	93	20	11 218	1 435	8 909	628	60	27,0
Rhein-Pfalz-Kreis	81	24	7 740	1 135	5 449	86	1 057	31,5
Südliche Weinstraße	77	16	13 877	256	9 791	-	3 830	30,4
Südwestpfalz	69	9	3 680	162	3 306	28	184	12,1
Trier-Saarburg	77	14	19 425	64	18 590	-	668	31,6
Vulkaneifel	73	16	4 645	508	3 732	53	132	8,3
Westerwaldkreis	240	38	21 854	2 643	10 930	382	7 812	13,6
Rheinland-Pfalz	2 913	613	409 175	41 318	266 803	29 855	67 501	12,9
kreisfreie Städte	588	121	143 950	21 547	69 722	20 025	31 032	12,9
Landkreise	2 325	492	265 226	19 769	197 081	9 830	36 472	12,9

**T 6**
**Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Beschäftigtengrößenklassen und Umweltbereichen**

Umweltbereiche	Insgesamt	Betriebe mit... Beschäftigten					
		unter 50	50–100	100–250	250–500	500–1 000	1 000 und mehr
		1 000 EUR					
Abfallwirtschaft	5 834	120	262	452	609	482	3 910
Gewässerschutz	22 221	495	510	2 679	2 561	1 683	14 293
Lärmbekämpfung	3 044	122	429	247	267	275	1 703
Luftreinhaltung	29 637	722	1 286	3 217	2 031	319	22 063
Naturschutz und Landschaftspflege	244	43	11	175	-	1	14
Bodensanierung	61	-	9	37	3	9	4
Klimaschutz	51 821	5 684	3 517	8 685	2 456	2 750	28 729
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	17 692	6	8	1 021	519	79	16 059
Nutzung erneuerbarer Energien	5 358	3 098	530	496	405	830	-
Energieeffizienz steigernde und Energiespar-Maßnahmen	28 771	2 579	2 980	7 168	1 532	1 841	12 670
Insgesamt	112 862	7 185	6 024	15 492	7 927	5 519	70 715

**T 7**
**Umweltschutzinvestitionen der Betriebe des verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2010 nach Umsatzgrößenklassen und Umweltbereichen**

Umweltbereiche	Insgesamt	Betriebe mit einem Umsatz von... Mill. EUR					
		unter 2	2–5	5–10	10–20	20–50	50 und mehr
		1 000 EUR					
Abfallwirtschaft	5 834	8	51	99	138	406	5 131
Gewässerschutz	22 221	57	107	214	997	975	19 870
Lärmbekämpfung	3 044	4	193	134	41	156	2 516
Luftreinhaltung	29 637	53	344	283	1 223	2 324	25 411
Naturschutz und Landschaftspflege	244	38	4	5	128	47	22
Bodensanierung	61	13	-	5	24	3	16
Klimaschutz	51 821	806	2 596	1 970	3 405	2 104	40 940
Vermeidung und Verminderung der Emission von Kyoto-Treibhausgasen	17 692	-	-	14	2	46	17 631
Nutzung erneuerbarer Energien	5 358	647	620	1 822	1 036	-	1 234
Energieeffizienz steigernde und Energiespar-Maßnahmen	28 771	159	1 976	135	2 368	2 059	22 074
Insgesamt	112 862	979	3 294	2 710	5 957	6 015	93 907

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.